

Verwaltungsrat des Stadtbetriebs Bornheim -AöR-

19.09.2019

öffentlich

Vorlage Nr. 507/2019-SBB

Stand 20.08.2019

Betreff Bericht über den Betriebsteil Abwasserwerk**Beschlussentwurf**

Der Verwaltungsrat nimmt die Ausführungen des Vorstandes zustimmend zur Kenntnis.

Sachverhalt

Auf Grundlage des aktuellen Bauplanes des Stadtbetriebes Bornheim - Abwasserwerk - sind folgende Kanalbaumaßnahmen in 2019 in der Ausführung oder Planung:

Kanalneuverlegungen (A 100): Derzeit keine Maßnahmen

Kanalerneuerungen (A 200):

Hemmerich Pützgasse

Die Tiefbauarbeiten zur Kanalerneuerung und -sanierung sind bis auf Restarbeiten abgeschlossen. Die Abnahme zum Kanalbau sowie die Dokumentation und die Abrechnung sind noch durchzuführen.

Dersdorf, verschiedene Straßenzüge

1. Breniger Straße zw. Haus-Nr. 4 und Grünewaldstraße (ab 05.08.19 bis Ende Sept. 19)
2. Grünewaldstraße zw. Haus-Nr. 111 und Spitzwegstraße (abgeschlossen)
3. Spitzwegstraße zw. Haus-Nr. 70 und Albert-Magnus-Straße (abgeschlossen)
4. Spitzwegstraße zw. Haus-Nr. 21 und Breniger Straße (abgeschlossen)
5. Rubensweg 2 Haltungen oberhalb Haus-Nr. 11 (abgeschlossen)

Seit Anfang April 2019 werden die Tiefbauarbeiten zur Kanalerneuerung durchgeführt. Wegen erforderlicher Umverlegungen von Versorgungsleitungen (hier Glasfasernetz SBB und Glasfasernetz Telekom) musste der anfangs geplante Bauablauf je nach Erfordernis angepasst werden. Bis auf Restarbeiten sind die Abschnitte 2-5 abgeschlossen. Die Abnahme zum Kanalbau sowie die Dokumentation und die Abrechnung sind noch durchzuführen.

Roisdorf, Donnerstein / Oberdorfer Weg / Ehrental:

Die Ausführungsplanung und die Ausschreibung zu dieser Baumaßnahme sind abgeschlossen und mit Zustimmung des Verwaltungsrates am 03.07.2019 beauftragt (Vorlage 356/2019-SBB). Vor Baubeginn werden noch entsprechende Bürgerinfos verteilt. Mit Baubeginn, der für Anfang September 2019 geplant ist, werden zunächst die Trinkwasserleitungen erneuert. Je nach Baufortschritt an der Trinkwasserleitung beginnen die Arbeiten am Kanalbau Dezember 2019 oder Januar 2020.

Merten, Beethovenstraße und Lortzingstraße

Die Planung zu diesen hydraulischen Kanalerneuerungen ist in Bearbeitung und wird unter Berücksichtigung der Überflutungsbetrachtungen innerhalb des B-Plangebietes Me 16 und der Bachverrohrung unter der Bonn-Brühler-Straße fortgeführt.

Hersel, Bayerstraße

Diese hydraulische Kanalerneuerung soll gemeinsam mit dem Straßenendausbau durchgeführt werden. Die vorhandene denkmalgeschützte Stützmauer am Bayerhof wurde bautech-

nisch untersucht. Ergänzend hierzu wird ein Entwurf aufgestellt, in welcher Form diese Stützmauer erhalten bleiben kann oder erneuert werden muss. Allerdings ruht diese Bearbeitung der Entwurfsplanung zur Sanierung der Stützmauer derzeit aufgrund von Abstimmungsmodalitäten zwischen dem Eigentümer und der Denkmalschutzbehörde. Die Ergebnisse werden mit den verschiedenen Beteiligten Abwasserwerk, Straßenbau und Amt für Denkmalschutz sowie dem Grundstückseigentümer erörtert.

Brenig, Breite Straße und Rücksgasse (1 Kanalhaltung)

Die Planung zu diesen hydraulischen Kanalerneuerungen ist in Bearbeitung und wird bis Ende 2019 abgeschlossen sein, so dass die Baumaßnahme in der 1. Jahreshälfte 2020 ausgeschrieben und begonnen werden kann. Vor Baubeginn werden entsprechende Bürgerinformationen verteilt.

Bornheim, Zehnhoffstraße (3 Kanalhaltungen)

Im Zuge der Straßen- und Tiefbauarbeiten im Apostelpfad werden ab Ende Oktober 2019 drei Kanalhaltungen in der Zehnhoffstraße erneuert. Je nach Zustandsklassifikation sind die Grundstücksanschlussleitungen zu sanieren oder zu erneuern. Eine Bürgerinformation wurde an die Anlieger sowie an den Ortsvorsteher von Bornheim verteilt. Die Baumaßnahme wird voraussichtlich bis Ende 2019 abgeschlossen.

Hersel - Stilllegung Rheinböschungskanal zwischen Siegstraße und Bierbaumstraße

Der Kanal ist zwischen Rheinkilometer 661,0 bis 661,3 aus baulichen und betrieblichen Gründen mittels einer Verdämmung außer Betrieb zu nehmen. Die geplante Maßnahme liegt außerhalb des Untersuchungsraumes des Projektes „Bornheimer Rheinufer“. Die behördlichen Anforderungen bezüglich der Standsicherheitsproblematik der Rheinböschung zwischen 661,3 bis 664,4 sind daher nicht relevant. Dennoch wurde seitens der Bezirksregierung Köln eine Empfehlung zur geotechnischen Untersuchung betreffend der Standsicherheit der Böschung im Baufeld ausgesprochen. Zur Umsetzung der Maßnahme sind zudem alle angeschlossenen Entwässerungen umzulegen. Für die letzte Anschlussumlegung – der Grundschule Hersel – ist ein Kanalneubau zur Rheinstraße erforderlich. Die Baumaßnahme soll in den Sommerferien 2020 umgesetzt werden.

Kanalsanierung (A 300)

Stadtgebiet

Die Kanalsanierungen 2018/19 in geschlossener und offener Bauweise wurden ausgeschrieben und mit Zustimmung des Verwaltungsrates am 21.11.2018 (Vorlagen 778+779 /2018-SBB) beauftragt. Mit der Durchführung der Aufträge wurde im Januar 2019 begonnen. Die Baumaßnahmen sollen voraussichtlich Ende 2019 abgeschlossen werden. Die Kanalsanierungen 2019/20 in geschlossener und offener Bauweise befinden sich derzeit in der Planungsphase und werden bis Ende 2019 ausgeschrieben.

Bornheim, Apostelpfad (Linersanierung ab Königstr.):

Die Arbeiten für die grabenlose Kanalsanierung mittels eines GFK-Liners fanden im Zeitraum 08.-18.10.2018 statt. Im Anschluss begann die Ausführung der Arbeiten für die Wasserversorgung und den Straßenbau im Zuge der Umsetzung des Gemeinschaftsprojektes. Parallel dazu werden je nach Zustandsklassifikation die Sanierung bzw. Erneuerung der verschiedenen Grundstückshausanschlussleitungen, die Verlegung einer Beruhigungsstrecke vor dem RÜ Apostelpfad sowie die Schachtsanierungen durchgeführt. Die Maßnahme soll bis zur zweiten Jahreshälfte 2020 abgeschlossen werden.

Kanalbauwerke/-stauräume (A 400):

Bornheim, Siefenfeldchen-Königstraße

(RÜ 118, Neubau Regenüberlauf inkl. Abschlags-, Rückhaltekanal und Beruhigungsstrecke)

Diese Kanalbaumaßnahme, die sich ungefähr ab Kreisel Siefenfeldchen / Königstraße in Richtung Bornheimer Bach erstreckt, befindet sich in direkter Nachbarschaft zu der geplanten Baumaßnahme „Seniorenzentrum Freibadwiese“.

Diese Baumaßnahme wurde Anfang Juli 2019 im ehemaligen Lärmschutzwall an der Königstraße begonnen. Eine Bürgerinformation wurde an die Anlieger sowie an den Ortsvorsteher von Bornheim verteilt. Die Baumaßnahme soll voraussichtlich bis Ende 2019 abgeschlossen werden.

Sechtem, RRB Rosenweiherweg:

Kein neuer Sachstand

Bornheim - RÜB Kartäuserstraße, Erneuerung Beckenreinigungsanlage + EMSR Technik,

Rösberg - RÜB Proffgasse, Erneuerung Beckenreinigungsanlage,

Widdig - RÜB St. Georg Straße, Erneuerung Beckenreinigungsanlage und

Widdig – HWP Karolingerstraße, Erneuerung Rohrleitungen

Die Einzelmaßnahmen werden entsprechend der Auftragserteilung ausgeführt.

Allgemein:

Zustands- und Funktionsprüfung privater Abwasseranlagen

Kein neuer Sachstand

Studie zur integrierten Hochwasservorsorge im Stadtgebiet Bornheim:

Kein neuer Sachstand

Störmeldungen zu:

Geruchsbelästigungen oder sonstigen Störungen aus dem Kanalnetz:

Das Abwassernetz im Bornheimer Stadtgebiet wird gesetzeskonform mit dem Landeswassergesetz (LWG) NRW entsprechend der Verordnung zur Selbstüberwachung von Abwasseranlagen - Selbstüberwachungsverordnung Abwasser – SÜwVO Abw –, die den Umfang, Art und Häufigkeit der Überwachung der Einrichtungen regelt, überprüft. Über die Überwachung sind Überwachungsberichte zu führen und einmal jährlich zum 30.04. des Jahres der Bezirksregierung zur Kontrolle vorzulegen. Die Vorgaben der SÜwVO Abw wurden in 2018, wie mit Schreiben der Bezirksregierung Köln vom 21.05.2019 bestätigt, wie auch in den Vorjahren, erfüllt. Die Reinigung des Abwassernetzes wird nach Spülplan einmal jährlich und bei Bedarf öfters vorgenommen.

Aufgrund der langanhaltenden Trockenheit kam es vereinzelt zu Geruchsmeldungen im Stadtgebiet.

Regeneinläufe (Sinkkästen):

Die Reinigung der Regeneinläufe (Sinkkästen), Rinnen, Bergeinläufe usw. wird zweimal jährlich vorgenommen. Im Zuge der Reinigung kann es vereinzelt vorkommen, dass einzelne Einläufe übersehen werden, da sie z.B. durch parkende Fahrzeuge blockiert sind. Sollten Einläufe verstopft sein, so ist der Stadtbetrieb/Abwasserwerk darüber telefonisch oder per E-Mail zu informieren. Die Reinigung der Regeneinläufe wird in Amtshilfe im Auftrag und zu Lasten der Stadt Bornheim durchgeführt. Die oberflächliche Reinigung der Straße ist in der Straßenreinigungssatzung geregelt. Es ist empfehlenswert, diesen Reinigungszyklus einzuhalten, um die Verlegung von Regeneinläufen bei Starkregenereignissen zu vermeiden. Es wird immer wieder festgestellt, dass in den Regeneinläufen vielfach Kehricht und sonstiger Unrat entsorgt wird. Dies ist nach der Straßenreinigungssatzung § 3 verboten. Zudem werden nach Starkregenereignissen auf und in vielen Regeneinläufen Rindenmulch, Schlamm und ähnliche Materialien aus Vorgärten vorgefunden.

Die in den letzten Wochen gemeldeten Verstopfungen in Regeneinläufen wurden beseitigt. Die Frühjahr-/Sommerreinigung wurde in der 33. KW abgeschlossen.